



Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Linda Schütt (E-Mail: linda.schuett@luebeck.de Telefon: 122-5701)

Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung
(Bedarfsplan i.S.v. § 10 KiTaG)
Bestandserhebung 31.12.2022
Maßnahmenplanung 2023/24 ff.

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
13.02.2023	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
02.03.2023	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
14.03.2023	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
30.03.2023	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage Maßnahmenplanung zur Begründung dargestellten Maßnahmen (ab S.11) werden in den Bedarfsplan i. S. des KiTaG aufgenommen. Sie stehen unter dem Vorbehalt der haushaltsmäßigen Ordnung für die Haushaltsjahre 2023 ff.

2. Da 2023 keine Mehraufwendungen entstehen, muss für das Haushaltsjahr 2023 keine haushaltsmäßige Ordnung hergestellt werden.

3. Die haushaltsmäßige Ordnung für die Haushaltsjahre 2024 ff. wird im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 hergestellt.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung
1.160 Frauenbüro	Zustimmung, Anmerkungen sind eingearbeitet
2.500 Soziale Sicherung	Zustimmung, Anmerkungen sind eingearbeitet
5.610 Stadtplanung und Bauordnung	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

☐
☒

Ja

Nein- Begründung:

Die Beteiligung der Kinder i. S. d. § 47 f.
GO erfolgt im Rahmen der pädagogischen
Arbeit in den betroffenen Einrichtungen.

Die Maßnahme ist:

☐	neu
☐	freiwillig
☒	vorgeschrieben durch:
§ 10 KiTaG hinsichtlich des Bedarfsplans und der Maßnahmenplanung	

Finanzielle Auswirkungen:

☒	Ja (Anlage 2)
☐	Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

☒	Nein
☐	Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

--

Begründung:

siehe Anlage 1

Anlagen:

1. Kita-Bedarfsplanung 2023/24ff.
2. Finanzielle Auswirkungen Maßnahmenplanung 2023

Senatorin Monika Frank



Kita-Bedarfsplanung Hansestadt Lübeck

Bestandserhebung zum Stichtag 31.12.2022

Maßnahmenplanung 2023/2024

Informationen finden Sie unter: www.luebeck.de/stadtleben

Hansestadt Lübeck
Fachbereich Kultur und Bildung
Schildstraße 12 | 23552 Lübeck
(0451) 115
jugendhilfeplanung@luebeck.de
www.luebeck.de



Kita-Bedarfsplan

Inhalt

1	Aktuelle Versorgungssituation	3
2	Bedarfsentwicklung	4
2.1	Kinder unter drei Jahren	4
2.2	Kinder ab drei Jahren bis Schuleintritt	5
2.3	Ausblick für Krippen- und Elementarbereich	5
2.4	Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen	6
2.5	Schulkinder / Ganzttag an Schule	7
3	Integration / Inklusion	7
3.1	Kompetenzteams Inklusion	7
3.2	Sprach-Kitas	8
3.3	Migration und Fluchtbewegungen	8
4	Fachkräftemangel	9
5	Wohnungsbauggebiete	9
6	Maßnahmenplanung	11

Anlagen:

Tabelle Maßnahmenplanung

Stadtteiltabellen

Betreuungsangebote an Grundschulen

Finanzielle Auswirkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Daten zur Kindertagesbetreuung in Lübeck dargestellt. Die Bestandserfassung zum Stichtag 31.12.2022 zeigt die aktuelle Versorgungssituation der Kindertagesbetreuung in Lübeck. Die Maßnahmenplanung (Anlage ab S. 11) enthält zukünftige Angebotsentwicklungen ab dem Kita-Jahr 2023/24. Nach Beschluss der Maßnahmen kann der jeweilige Kita-Träger die Planung umsetzen. Weitere Maßnahmen sind ohne Trägerbezug im Sinne des Kindertagesförderungsgesetzes (KiTaG) vorsorglich eingeplant, um auf unvorhergesehenen Bedarf reagieren zu können.

Detaillierte Angaben zu der aktuellen Belegung in den Kindertageseinrichtungen im Lübecker Stadtgebiet mit Platzzahlen und Versorgungsquoten in den unterschiedlichen Betreuungsformen, differenziert nach Stadtteilen und Altersgruppen sind diesem Bericht in den Stadtteiltabellen (ab S. 16) in den Anlagen beigelegt. Ab S. 27 erhalten Sie einen Überblick zur Versorgung der Kinder im Ganztagsbereich der Lübecker Grundschulen.



1 Aktuelle Versorgungssituation

Das Kita-Jahr 2022/23 war bisher von den anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Fluchtbewegung aus der Ukraine und einem spürbaren Fachkräftemangel geprägt. Letzterer stellt im Zusammenspiel mit längeren Tagesöffnungszeiten, freien Regenerationstagen für die Mitarbeitenden und reduzierten Jahresschließzeiten eine große Herausforderung für die Kindertagesbetreuung dar. Um den Auswirkungen von Corona und der Fluchtbewegung zu begegnen, konnten in der Kindertagesbetreuung zusätzliche Mittel aus Landesförderprogrammen beantragt werden.

Die Bestandserhebung spiegelt die aktuelle Belegung und Versorgungsquote (VQ) der Betreuungsangebote in den Kitas, der Kindertagespflege und dem Ganztagsbereich der Lübecker Grundschulen wider.

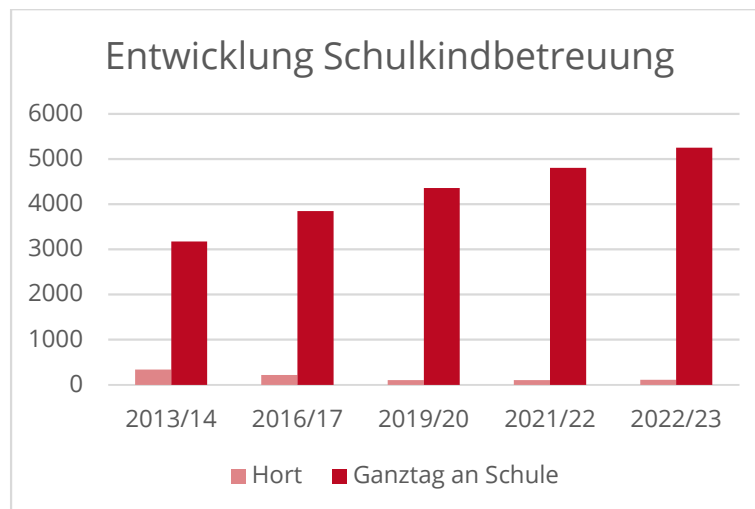
	In Kitas		In Kindertagespflege		Ganztag an Schule		
Betreute Kinder	Anzahl Kinder	VQ	Anzahl Kinder	VQ	Anzahl Kinder	VQ	VQ gesamt
Unter 3 Jahren	1.557	29,7 %	940	17,9 %	-	-	47,6 % ↑
Über 3 Jahren	5.756	86,3 %	202	3,0 %	-	-	89,3 % ↓
Im Grundschulalter	106	1,4 %	19	0,3 %	5.248	70,0 %	71,7 % ↑

Mit 1.674 Neugeborenen in 2022 verstärkt sich der rückläufige Trend bei den Geburtenzahlen (-6 % im Vergleich zum Vorjahr) weiter. Auch die Zahl der Kinder unter drei Jahren sinkt weiter um ein Prozent auf 5.242 zum Beginn des aktuellen Kita-Jahres. Gleichzeitig zeichnet sich eine erhöhte Nachfrage an Betreuungsplätzen in dieser Altersgruppe ab, der auch verstärkt über die Kindertagespflege aufgefangen wurde, so dass sich der Anteil der Kindertagespflegeplätze an der Betreuung der Kinder unter drei Jahren auf 37,7 % (Vorjahr 31,0 %) erhöht.

Im Elementarbereich der Kindertagesbetreuung konnten im Vergleich zum Vorjahr 20 Plätze zusätzlich belegt werden. Da die Anzahl der Kinder in dieser Altersgruppe in Lübeck mit 6.671 Kindern in diesem Jahr noch angestiegen ist, hat die Erhöhung der Platzzahl insgesamt vorerst nicht zu einer Erhöhung der Versorgungsquote geführt.

Durch die Eröffnung der Kita Pinassenweg (Johanniter) im Stadtteil Buntekuh im Dezember 2022 wurden das Krippenangebot und das Angebot im Elementarbereich um jeweils zwei neue Gruppen erweitert.

Einen großen Fortschritt verzeichnet der anhaltende Ausbau des Angebotes in der Ganztagsbetreuung an Grundschulen. Mit einer Erweiterung auf 5.248 Plätze (Vorjahr 4.800) werden inzwischen 70 % der Schüler:innen im Ganztagsbereich verlässlich betreut und gefördert. Damit bereitet das Lübecker Konzept Ganztage an Schulen den Weg für den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule, der ab 2026 bundesweit schrittweise eingeführt wird.



Im Anhang sind in der Tabelle „Ganztagsbetreuung an Lübecker Grundschulen“ (S. 27 f.) alle Ganztagsangebote, die Betreuungszeiten, die Anzahl der betreuten Kinder und die Träger je Standort aufgeführt. Hier finden sich auch Angaben zum Modul „Ganztag plus“ an 34 Standorten mit einem Betreuungsschlüssel von 15:2, das eine personelle Verstärkung für zusätzliche Fördermaßnahmen ermöglicht.

Aktuell bieten 30 Standorte eine Frühbetreuung vor Schulbeginn an. Nach dem Schulfvormittag findet der Ganzttag regulär bis 16:00 Uhr statt, 5 Einrichtungen bieten dem Bedarf entsprechend eine Spätbetreuung bis 16:30 bzw. 17:00 Uhr an. In der Hälfte der Ferienzeit findet eine ganztägige Betreuung statt. Bedarfsorientiert werden zusätzliche Feriengruppen eingerichtet.

2 Bedarfsentwicklung

2.1 Kinder unter drei Jahren

Das Bundesfamilienministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend weist auf einen leicht gesunkenen Betreuungsbedarf für Kinder unter drei Jahren von durchschnittlich 46,8% hin (BMFSFJ, Kinderbetreuung kompakt 2022), der im städtischen Raum jedoch höher liegt. In Schleswig-Holstein werden 36,4 % der Kinder unter drei Jahren betreut. In Lübeck liegt die Versorgungsquote aktuell bei 47,6%, wobei das vorläufige Versorgungsziel für Lübeck, eine Versorgungsquote von 50% für Kinder unter drei Jahren, weiterverfolgt wird.

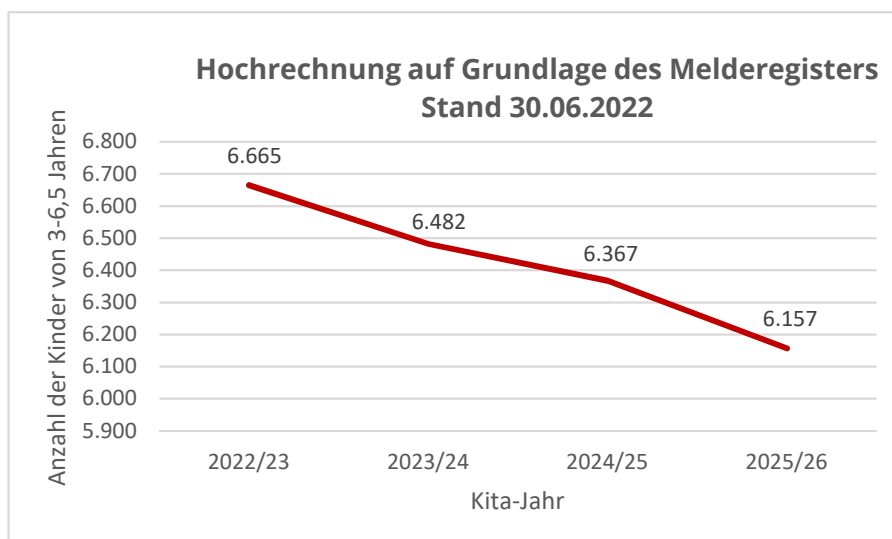
Vor dem Hintergrund sinkender Geburtenzahlen müssen Fluchtbewegungen, andere gesellschaftliche Bewegungen und steigende Nachfrage im U3-Bereich beobachtet werden, um den tatsächlichen Bedarf der Kindertagesbetreuung in dieser Altersgruppe zu ermitteln. Auch das Verhältnis zwischen der Kinderzahl in Kindertagesstätten und Kindertagespflege sowie die Entwicklung der Kinderzahl werden weiterhin kontinuierlich erfasst.

Die bereits in der Kitabedarfsplanung festgelegten Ausbaumaßnahmen erweitern das Versorgungsangebot für Kinder unter drei deutlich (s. Grafik S. 6) und unterstützen die Angleichung des Verhältnisses von Krippenplätzen 80% und Kindertagespflegeplätzen 20%. Dieses in der

Bürgerschaft beschlossene Ziel ist angesichts der unter Ziff. 2.1 beschriebenen Entwicklung weiter zu fördern und insbesondere durch gezielten Kitausbau umzusetzen.

2.2 Kinder ab drei Jahren bis Schuleintritt

Die Hochrechnung auf Grundlage des Melderegisters zeigt, dass die Anzahl der 3 bis 6,5-jährigen Kinder zukünftig voraussichtlich zurückgeht, wobei Faktoren wie Zuwanderungen und andere Entwicklungen auch hier stets aktuell auszuwerten sind.



Das Bundesfamilienministerium benennt in „Kindertagesbetreuung Kompakt“ (2022) für die Altersgruppe der Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt deutschlandweit einen Betreuungsbedarf der Familien von 95,8 %. Für Schleswig-Holstein liegt die Bedarfsquote bei 97,2 %.¹ In der Hansestadt Lübeck wird für den Elementarbereich vorerst eine Versorgungsquote von 95% auf der Grundlage von 3,5 Jahrgängen angestrebt. Die Differenz zur aktuellen Quote von 89,3 % soll durch zukünftige Ausbauten ausgeglichen werden.

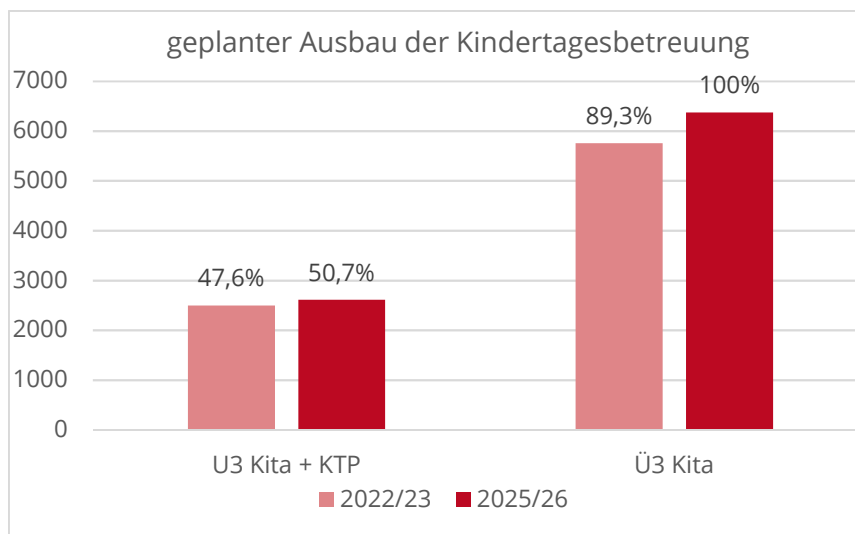
Für die 202 Kinder (Vorjahr 391) über drei Jahren, die im laufenden Kita-Jahr noch in Kindertagespflegestellen betreut werden, besteht grundsätzlich ein Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz. Mit dem Ausbau der Kitaplätze werden voraussichtlich weitere Kinder in die Kindertageseinrichtungen wechseln.

2.3 Ausblick für Krippen- und Elementarbereich

Im Stadtteil St. Lorenz Nord entsteht derzeit eine fünfgruppige Kita (DRK), deren Fertigstellung zum Sommer 2023 angekündigt ist. Für das Baugebiet am ehemaligen Güterbahnhof in St. Lorenz Süd steht der Baubeginn für eine viergruppige Kita (DRK) mit 20 Plätzen für Kinder unter drei Jahren in 2023 bevor, die Erweiterung der Kita Küstenknirpse e. V. in Travemünde wird derzeit umgesetzt. Neu in die Bedarfsplanung aufgenommen wird eine 3-4-gruppige Kita für das Baugebiet Howingsbrook, die im B-Plan-Verfahren angemeldet ist.

¹ <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/kindertagesbetreuung-kompakt-198584>

Der weitere Ausbau der Kindertagesbetreuung durch zusätzliche Kindertageseinrichtungen ist momentan weiterhin notwendig, um die Versorgungsziele (50% der Kinder unter drei Jahren, 95% der Elementarkinder von 3 bis 6,5 Jahren) und damit die bedarfsgerechte Versorgung für Kinder dieser Altersgruppen zu erreichen. Mit den bereits geplanten Neubauten und den Veränderungen dieser Maßnahmenplanung (S. 11) werden diese vorläufigen Versorgungsziele zukünftig voraussichtlich erreicht. Der Ausbau wird vor allem mit bereits durch die Kitabedarfsplanung beschlossenen Maßnahmen umgesetzt. Langfristig sollen bei sinkenden Kinderzahlen vorhandene Kapazitäten insbesondere für die notwendige qualitative Weiterentwicklung des Angebotes genutzt werden, z. B. für Inklusion in der Fläche.



Die Grafik stellt die voraussichtliche Entwicklung des Platzangebotes dar, ausgehend von einer etwa gleichbleibenden Anzahl von Kindern im Krippenalter und der Hochrechnung aus dem Melderegister für Kinder im Elementaralter. Der Anstieg der Versorgungsquoten wird erreicht, wenn die geplanten zusätzlichen Einrichtungen bis 2025/26 gebaut werden. Wie bereits erwähnt, sind dabei Aspekte wie Migrations- und Fluchtbewegungen oder andere Gründe für eine steigende Nachfrage an Kitaplätzen in die weitere Planung einzubeziehen.

2.4 Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen

Insgesamt ist im Kitajahr 2022/23 ein weiterer Anstieg der Ganztagsbetreuung zu verzeichnen. So erfolgt im Krippenbereich die Betreuung bereits zu 93 % ganztags, im Elementarbereich steigt der Anteil der ganztägigen Betreuungsverhältnisse auf 81 %.

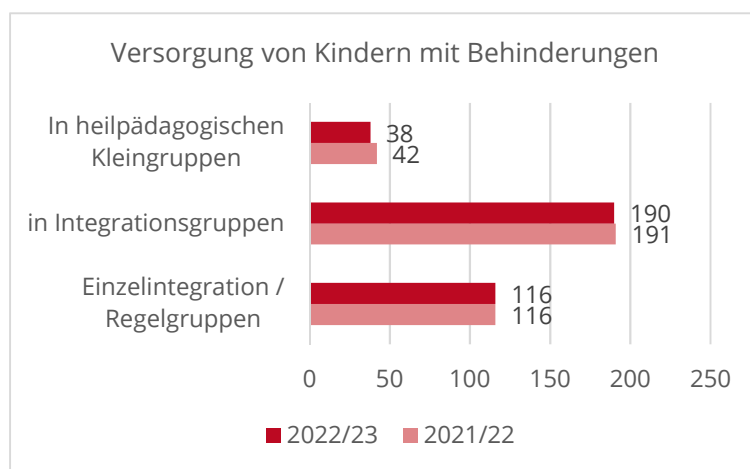
Die Inanspruchnahme der Randzeitengruppen wurde zum Ende des Jahres 2022 durch die Jugendhilfeplanung in Zusammenarbeit mit den Kita-Trägern evaluiert. Als Ergebnis sind in der Maßnahmenplanung bedarfsgerechte Anpassungen (Erweiterungen und Reduzierungen) der Öffnungszeiten enthalten. Zukünftige Entwicklungen von Nachfrage und Angebot werden laufend geprüft und im Bedarfsfall angepasst. Sukzessive werden auch die bisherigen Kernzeiten von 8,1 auf 8,0 Stunden angepasst. Dies ist notwendig, um die Randzeitenbetreuung einheitlich an die jeweilige Regelbetreuung anschließen zu können. Um auf kurzfristige Bedarfsentwicklungen im Rahmen der Randzeitenbetreuung reagieren zu können, sind in der Maßnahmenplanung vier noch trägerunabhängige Randzeitengruppen vorgesehen.

2.5 Schulkinder / Ganztags an Schule

Das Bundesfamilienministerium geht von einem durchschnittlichen Bedarf an Ganztagsplätzen für 73 % der Grundschulkinder (Schleswig-Holstein 60%) aus. Diesem Wert nähert sich der in diesem Jahr in der Hansestadt Lübeck realisierte Versorgungsstand bereits an. Im Vergleich zur Prognose des Bundes geht die Hansestadt Lübeck aber von einem höheren durchschnittlichen Bedarf in größeren Städten (80-90%) aus und entwickelt weitere Ausbaumaßnahmen. Durch die kontinuierliche Erhebung wird der Bedarf in Lübeck beobachtet und das Angebot entsprechend gesteuert. Zur qualitativen Weiterentwicklung des Angebotes werden Rahmenstandards zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz von Bundes- und Landesseite erwartet.

3 Integration / Inklusion

Von den 132 Kindertageseinrichtungen betreuen und fördern im aktuellen Kita-Jahr 69 Kitas insgesamt 344 Kinder mit Behinderungen im Elementarbereich (Vorjahr 349). Die Aufteilung der Kinder mit Behinderungen auf die unterschiedlichen vom Bereich Soziale Sicherung/ Eingliederungshilfe finanzierte Förderungen im Rahmen von Einzelintegration, Integrationsgruppen und heilpädagogischen Gruppen bleibt stabil. Dabei ist positiv zu vermerken, dass sukzessive insgesamt mehr Kitas Kinder im Rahmen von Einzelintegration betreuen, so dass es deutlich mehr Angebote in der Fläche gibt und dadurch mehr Kinder mit Behinderung in ihrem eigenen Sozialraum betreut und gefördert werden können.



3.1 Kompetenzteams Inklusion

Mit einer neuen Richtlinie fördert das Land Schleswig-Holstein in jedem Kreis und jeder kreisfreien Stadt die Etablierung sogenannter Kompetenzteams Inklusion. Diese Kompetenzteams sind ein Baustein auf dem Weg zu einer inklusiven Tagesbetreuung. Sie übernehmen mit multiprofessionellen Fachkräften die Aufgabe, die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen so zu unterstützen, dass eine prozesshafte inklusivere Ausrichtung möglich wird. Hierfür können die Einrichtungen individuelle und bedarfsorientierte Hilfestellung durch Beratung und konkrete Unterstützung vor Ort erhalten. Die Hansestadt Lübeck hatte sich im Beteiligungsverfahren zur Richtlinie für eine stärkere personelle Unterstützung direkt in den Einrichtungen ausgesprochen.

Die jetzige Richtlinie sieht vor, dass bis zu 20% der Mittel für einzelne Einrichtungen verwendet werden können. Die Kompetenzteams Inklusion ergänzen das Leistungsangebot in der frühkindlichen Bildung und Betreuung. Die vorhandenen Strukturen und Angebote z. B. der Eingliederungshilfe und Frühförderung bleiben weiterhin bestehen.

Die Hansestadt Lübeck hat sich auf den Weg gemacht, ein Kompetenzteam Inklusion gemeinsam mit den freien Trägern einzurichten. Ein entsprechender Förderantrag ist vom Land Schleswig-Holstein bereits positiv entschieden worden. Über die Entwicklung des Lübecker Kompetenzteams Inklusion wird gesondert im Jugendhilfeausschuss berichtet.

3.2 Sprach-Kitas

Die integrierte Sprachbildung bleibt Bestandteil des Bildungsauftrages in der Kindertagesbetreuung. Nach Angaben der Kitas haben 35 % der Elementarkinder in Lübeck einen Sprachförderbedarf. Das Bundesprogramm Sprach-Kitas unterstützt Kitas, die von einem überdurchschnittlich hohen Anteil von Kindern mit besonderem sprachlichem Förderbedarf besucht werden. Zum Oktober 2022 profitieren in der Hansestadt Lübeck 21 Kitas von dem Förderprogramm. Die Teams werden durch zusätzliche Fachkräfte mit Expertise im Bereich sprachliche Bildung verstärkt, die direkt in der Kita tätig sind. Diese beraten, begleiten und unterstützen die Kita-Teams und sichern prozessbegleitend die Qualitätsentwicklung.

Die Ankündigung des Bundes, das seit 2016 bestehende Förderprogramm zum 31.12.2022 auslaufen zu lassen, hat bei den Kita-Trägern und der Öffentlichkeit starke Kritik ausgelöst. Nach einer bis zum 30.06.2023 befristeten Fortführung durch den Bund, hat das Land Schleswig-Holstein inzwischen die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, die Förderstruktur für die Sprach-Kitas zu erhalten. Das Förderprogramm des Landes orientiert sich stark am Bundesprogramm und folgt dem Ziel, neben der bestehenden finanziellen Landesförderung für Sprachbildung und -förderung im Standard-Qualitäts-Kosten-Modell (SQKM) die Sprach-Kitas zu erhalten.

3.3 Migration und Fluchtbewegungen

Die Zuwanderungsbewegungen im vergangenen Jahr waren wesentlich durch den Krieg in der Ukraine verursacht. Die kommunale Statistikstelle hat auf Basis des Melderegisters zum September 2022 festgestellt, dass knapp die Hälfte der ausländischen Zuzüge des Jahres aus der Ukraine kommt. Von diesen Personen wiederum war die Hälfte minderjährig, 117 Kinder waren unter drei Jahre, 133 waren drei bis fünf Jahre alt. Zum Stichtag der Bestandserhebung hatten die Kindertageseinrichtungen 60 dieser Kinder aufgenommen. Neben der Ukraine zählen Syrien, Polen, die Türkei und Bulgarien zu den Herkunftsländern mit der höchsten Zuzugshäufigkeit nach Lübeck.

Im Krippenbereich haben 26% (Vorjahr 25%) der Kinder einen Migrationshintergrund, im Elementarbereich der Kitas 36% der Kinder (Vorjahr 34%). In den Lübecker Kindertageseinrichtungen werden 189 Kinder mit Fluchterfahrung im Elementarbereich und 33 Kinder (Vorjahr 41) im Krippenbereich betreut und gefördert.

Auch unter Kindern mit Behinderungen steigt der Anteil von Kindern mit Fluchterfahrung. Aufgrund der Fluchtbewegung aus der Ukraine konnten Kitas Landesmittel für familienunterstützende Maßnahmen neben dem Regelangebot beantragen.



Durch das mehrjährige Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ konnten in Lübeck bis Ende 2022 zusätzliche Beratungsleistungen zur Unterstützung von Familien beim Zugang zur Kindertagesbetreuung angeboten werden. In dieser wurden Multiplikator:innen im Umgang mit dem Kitaportal Schleswig-Holstein geschult, die Familien im Rahmen ihrer Beratungstätigkeiten nachhaltig bei der Anmeldung der Kinder unterstützen. Als Folgeprojekt wird das ESF - Förderprogramm "MY TURN - Frauen mit Migrationserfahrung starten durch" (MY TURN) in Lübeck durch das Jobcenter und die BQL umgesetzt, das auch eine gezielte Unterstützung bei der Organisation der Kindertagesbetreuung beinhaltet.

4 Fachkräftemangel

Wie eingangs beschrieben hat sich der Mangel an Fachkräften auch in der Kindertagesbetreuung soweit verschärft, dass das Risiko von Versorgungsengpässen besteht. In der Hansestadt Lübeck soll angesichts des Fachkräftemangels eine regionale Arbeitsgruppe gegründet werden, die u.a. lokale Bedarfe kommuniziert und Übergänge im regionalen Bildungssystem optimiert. Darüber hinaus sollen in enger Abstimmung mit der Wirtschaftsförderung und dem Bereich Personal öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Darstellung der Chancen in pädagogischen Arbeitsfeldern umgesetzt werden.

5 Wohnungsbaugebiete

Für den bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung sind in zukünftigen Wohngebieten zusätzliche Kindertageseinrichtungen geplant. Zur wohnortnahen Versorgung der Familien wird der Bedarf der Kita- und der Schulentwicklungsplanung frühzeitig mit dem Fachbereich Planen und Bauen abgestimmt. Unter Berücksichtigung der Anzahl der entstehenden Wohneinheiten und der bestehenden Infrastruktur im Umfeld eines Planungsgebietes werden zusätzliche Einrichtungen vorgesehen und Standorte in Baugebieten sichergestellt.

Bei entsprechender Entwicklung des jeweiligen Baugebietes wird für den Betrieb der Kindertageseinrichtung ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt.



Kitaplanung in zukünftigen Wohngebieten – Stand Dezember 2022

Stadtteil	Gebiet	geplante Wohn-einheiten	angestrebter Abschluss B-Plan-Verfahren	Kitaplanung
02. St. Jürgen	Geniner Ufer	650	IV/2023	5 Gruppen, im Baugebiet
02. St. Jürgen	Polarisweg	0	II/2024	4-5 Gruppen*
03. Moising	Neue Mitte Moising	Neubau des Bestands und zusätzliche 60 Wohneinheiten f. Senior:innen	B-Plan für Kita-Neubau liegt vor	5 Gruppen mit Familienzentrum*
04. Buntekuh	Grundstück ehem. Sellschopp	460	II/2024	6 Gruppen, im Baugebiet
05. St. Lorenz Süd	Ehemaliger Güterbahnhof	600	B-Plan liegt vor	4 Gruppen, im Baugebiet, Umsetzungplanung läuft
06. St. Lorenz Nord	Friedhofsallee	250	III/2026	6 Gruppen, im Baugebiet*
06. St. Lorenz Nord	Marie-Juchacz-Weg	12	I/2024	4 Gruppen im Baugebiet*
06. St. Lorenz Nord	Steinrader Damm	49	B-Plan für Kita-Neubau liegt vor	4 Gruppen, im Baugebiet
07. St. Gertrud	Schlutuper Straße/Lauerhofer Feld	400	B-Plan für Kita-Neubau liegt vor	4 Gruppen, im Baugebiet
07. St. Gertrud	Am Waldsaum / ehem. Volksfestplatz	350	IV/2028	Erweiterung Kita Rudolf-Groth-Park um 2-3 Gruppen
08. Schlutup	Konradstraße u. Palinger Weg	50	II/2024	4 Gruppen, im Stadtteil**
10. Travemünde	Neue Teutendorfer Siedlung	610	I/2023	2 Kitastandorte, je 4 Gruppen, im Baugebiet
10. Travemünde	Howingsbrook	200	IV/2024	3-4 Gruppen, im Baugebiet

* Verlagerung und Erweiterung einer Bestandskita vorgesehen

* * Bedarfsdeckung für Baugebiete und Stadtteil insgesamt



6 Maßnahmenplanung

Die Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Angebotes in den Kindertageseinrichtungen werden in der Anlage „Maßnahmenplanung“ in der zeitlichen Reihenfolge ihrer geplanten Umsetzung, differenziert nach Stadtteilen, beschrieben (§ 10 KiTaG). Die Planung wurde mit der Fachgruppe der Lübecker Kitaträger abgestimmt. Die für das Kita-Jahr 2023/24 vorgesehenen Maßnahmen sind im Haushalt entsprechend geordnet.

Die vorliegende Maßnahmenplanung sieht Änderungen und Erweiterungen des Kinderbetreuungsangebotes auf der Grundlage des Kindertagesförderungsgesetzes vor.

Nach § 25 sind folgende Gruppenformen und -größen möglich:

- Regel-Krippengruppen zehn Kinder,
- Natur-Krippengruppen acht Kinder,
- kleine Krippengruppen fünf Kinder,
- altersgemischte Regelgruppen 20 rechnerische Kinder,
- altersgemischte Naturgruppen 16 rechnerische Kinder
- kleine altersgemischte Gruppen 10 rechnerische Kinder,
- Regel-Kindergartengruppen 20 Kinder,
- integrative Kindergartengruppen 19 rechnerische Kinder,
- Natur-Kindergartengruppen 16 Kinder,
- mittlere Kindergartengruppen 15 Kinder,
- kleine Kindergartengruppen zehn Kinder,
- Regel-Hortgruppen 20 Kinder,
- Natur-Hortgruppen 16 Kinder,
- mittlere Hortgruppen 15 Kinder
- kleine Hortgruppen zehn Kinder.

Nach § 11 KiTaG soll im Bedarfsplan Vorsorge getroffen werden, damit auch auf unvorhergesehenen Bedarf reagiert werden kann. Daher enthält die Bedarfsplanung Maßnahmen, die noch keinem Träger zugeordnet sind.

Für das kommende Kita-Jahr sind neben neuen Randzeitengruppen und Erweiterungen der Betreuungszeiten 5 zusätzliche Krippen-Plätze und 25 zusätzliche Elementar-Plätze vorgesehen.



Maßnahmenplanung

Kurzfristige Maßnahmen für das Kindergartenjahr 2023/24

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung durch die HL pro Jahr	Haushalts- wirksam 2023
02. St. Jürgen	ev.-luth. Kitawerk Lübeck gGmbH Kita Possehl: Einrichtung einer kleinen Elementar-Randzeitengruppe 0,5 Std. spät	8.557,63 €	3.565,68 €
02. St. Jürgen	Tingelfing e. V. Kita Tingelfing: Umwandlung von zwei altersgemischten Gruppen Krippe/Elementar je 8,1 Std. in eine Krippengruppe und eine Elementargruppe je 8 Std.	-1.382,86 €	-576,19 €
02. St. Jürgen	DRK Kreisverband Lübeck e. V. Kita Grashüpfer: - Anpassung d. Ganztagsgruppen von 8,1 Std. auf 8 Std. - Einrichtung von zwei altersgemischten Randzeiten- gruppen früh 0,5 Std. und einer kleinen altersgemischten Randzeitengruppe spät 0,5 Std.	16.212,55 €	6.755,23 €
02. St. Jürgen	DRK Kreisverband Lübeck e. V. Kita Rothebek: - Anpassung der Ganztagsgruppen von 8,1 Std. auf 8 Std. - Einrichtung einer altersgemischten Randzeitengruppe früh 0,5 Std. und einer altersgemischten Randzeiten- gruppe spät 0,5 Std.	-14.581,02 €	-6.075,43 €
03. Moisling	ev.-luth. Kitawerk Lübeck gGmbH Kita Wichern I: Einrichtung einer kleinen Elementar-Randzeitengruppe 0,5 Std. spät	8.557,63 €	3.565,68 €
03. Moisling	Frühe Hilfen gGmbH Kita Familienkiste: Umwandlung der Krippengruppen 6 Std. in eine kleine Krippengruppe 6 Std.	-47.204,82 €	-19.668,68 €
03. Moisling	Hansestadt Lübeck Kita Moislinger Berg: Umwandlung der Krippengruppen 8,1 Std. in eine altersgemischte Gruppe 8,1 Stunden	-8.741,74 €	-3.642,39 €
04. Buntekuh	ev.-luth. Kitawerk Lübeck gGmbH Kita Bugenhagen I: - Umwandlung von zwei altersgemischten Gruppen 8 Std. und 8,1 Std. in eine Elementar- und eine Krippengruppe je 8 Std. - Reduzierung der altersgemischten Randzeitengruppen früh und spät von 1 Std. auf 0,5 Std.	-12.461,53 €	-5.192,30 €

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung durch die HL pro Jahr	Haushalts- wirksam 2023
04. Buntekuh	ev.-luth. Kitawerk Lübeck gGmbH Kita Bugenhagen II: - Beendigung der Elementar-Randzeitengruppe mittags 1,5 Std. rückwirkend zum 01.08.2022 - Beendigung der kleinen Elementar-Randzeitengruppe mittags 0,5 Std. - Erweiterung der Elementargruppe 6 Std. auf 6,5 Std.	-28.809,86 €	-26.675,71 €
04. Buntekuh	Sprungtuch e. V. Kita/Familienzentrum BunteKuh: Umwandlung der altersgemischten Randzeitengruppe 1 Std. spät in eine kleine altersgemischte Randzeitengruppe 1 Std. spät	-6.784,46 €	-2.826,86 €
05. St. Lorenz Süd	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita Luther: Einrichtung einer altersgemischten Randzeitengruppe früh 0,5 Std.	11.550,30 €	4.812,63 €
05. St. Lorenz Süd	Kinderwege gGmbH Kita Lachswehr: Umwandlung der Krippengruppe in eine kleine Krippengruppe	-62.939,74 €	-26.224,89 €
05. St. Lorenz Süd	Kinderland e. V. Kita Kinderland: Erweiterung der Betreuungszeit der altersgemischten Gruppe 8,1 Std. auf 8,5 Std.	7.584,01 €	3.160,00 €
06. St. Lorenz Nord	Pfarrei zu den Lübecker Märtyrern Kita St. Bonifatius: Beendigung der altersgemischten Randzeitengruppe von 0,5 Std - rückwirkend zum 01.08.2022	-11.550,30 €	-11.550,30 €
06. St. Lorenz Nord	Der Kinderschutzbund e. V. Blauer Elefant: Umwandlung der altersgemischten Randzeitengruppe in eine kleine altersgemischten Randzeitengruppe	-6.784,46 €	-2.826,86 €
06. St. Lorenz Nord	Der Kinderschutzbund e. V. Forscherkita Spielen und Lernen: Umwandlung der altersgemischten Randzeitengruppe in eine kleine altersgemischten Randzeitengruppe	-6.784,46 €	-2.826,86 €
06. St. Lorenz Nord	Kleine Strolche e.V. Kita Kleine Strolche: Beendigung der Elementarrandzeitengruppe 1 Std. spät	-20.252,24 €	-8.438,43 €
06. St. Lorenz Nord	Kinderwege gGmbH Kita Beruf und Kind: - Umwandlung der kleinen Krippengruppe und der Naturgruppe in eine altersgemischte Gruppe 8 Std. - Einrichtung einer altersgemischten Randzeitengruppe 0,5 Std. spät.	-81.317,90 €	-33.882,46 €

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung durch die HL pro Jahr	Haushalts- wirksam 2023
06. St. Lorenz Nord	Kinderwege gGmbH Kita Unter der Kastanie: Umwandlung einer altersgemischten Gruppen 8,1 Std. in eine Krippengruppe je 8 Std.	6.737,81 €	2.807,42 €
06. St. Lorenz Nord	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita Astrid Lindgren: - Reduzierung der Elementar-Randzeitengruppe früh von 1 Std. auf 0,5 Std. - Reduzierung der altersgemischten Randzeitengruppe spät von 1 Std. auf 0,5 Std.	-18.571,00 €	-7.737,92 €
06. St. Lorenz Nord	DRK Kreisverband Lübeck e. V. Kita Schwartauer Allee: - Erweiterung der altersgemischten Gruppe von 6 Std. auf 8 Std. - Reduzierung der Krippengruppe von 8 Std. auf 6 Std. - Einrichtung einer altersgemischten Randzeitengruppe früh 1 Std. und einer altersgemischten Randzeitengruppe spät 0,5 Std. - Einrichtung einer Elementar-Randzeitengruppe 1 Std. früh	50.674,41 €	21.114,34 €
06 St. Lorenz Nord	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita St. Matthäi: Erweiterung der kleinen altersgemischten Randzeitengruppe 0,5 Std. spät auf eine altersgemischten Randzeitengruppe	3.392,23 €	1.413,43 €
06 St. Lorenz Nord	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita von Bodelschwing: Einrichtung je einer altersgemischten Randzeitengruppe früh 0,5 Std. und spät 0,5 Std.	23.100,60 €	9.625,25 €
06. St. Lorenz Nord	Kinderwege gGmbH Kita Roggenhorst: - Umwandlung der drei altersgemischten Gruppen in Elementargruppen - Einrichtung einer Elementar-Randzeitengruppe 1 Std. früh - Einrichtung einer Elementar-Randzeitengruppe 0,5 Std. spät - Dauerhafte Verlagerung der bereits vorübergehend in der Kita Beruf und Kind angesiedelten Naturgruppe	11.805,82 €	4.919,09 €
07 St. Gertrud	ev.-luth. Kitawerk Lübeck gGmbH Kita St. Gertud: Umwandlung einer altersgemischten Randzeitengruppe 0,5 Std. in eine kleine altersgemischte Randzeitengruppe 0,5 Std.	-3.392,23 €	-1.413,43 €

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung durch die HL pro Jahr	Haushalts- wirksam 2023
07. St. Gertrud	ev.-luth. Kitawerk Lübeck gGmbH Kita St. Christophorus I: Einrichtung einer kleinen Elementar-Randzeitengruppe mittags 1 Std.	15.044,97 €	6.268,74 €
07. St. Gertrud	Sprungtuch e. V. Kita Lauerholz: Umwandlung der altersgemischten Randzeitengruppe 1 Std. spät in eine kleine altersgemischte Randzeitengruppe 1 Std. spät	-6.784,46 €	-2.826,86 €
07. St. Gertrud	Kindergruppe Rasselbande e. V. Kita Rasselbande: Reduzierung der altersgemischten Randzeitengruppe von 2 Std. auf 1 Std.	-18.960,04 €	-7.900,02 €
09. Kücknitz	Kitawerk der Gemeindediakonie Kita St. Paulus: Beendigung der kleinen altersgemischten Randzeitengruppe 0,5 Std. spät	-8.158,07 €	-3.399,20 €
09. Kücknitz	AWO Landesverband Schleswig-Holstein Kita Schatzinsel: - Erweiterung der Krippengruppe von 6 Std. auf 8 Std. - Einrichtung einer kleinen Elementar-Randzeitengruppe 2 Std.	68.098,17 €	28.374,24 €
09. Kücknitz	Träger und Kita n.n.: Einrichtung einer Naturkindergartengruppe 6 Std..	108.630,37 €	45.262,65 €
10 Trave-münde	Kinderwege gGmbH Kita Kinderstube Travemünde: Erweiterung der Naturkindergartengruppe 6 Std. auf 8 Std.	35.520,02 €	14.800,01 €
HL insgesamt	AWO Landesverband Schleswig-Holstein Anpassung der Ganztagsgruppen von 8,1 Std. auf 8 Std.	-32.319,71 €	-13.466,55 €
HL insgesamt	Kinderwege gGmbH Anpassung der Ganztagsgruppen von 8,1 Std. auf 8 Std.	-52.395,45 €	-21.831,44 €
HL insgesamt	Träger n.n. Vier altersgemischte Randzeitengruppen je 1 Std. zum Einsatz bei unvorhergesehenem Bedarf (KiTaG § 11,1)	84.121,28 €	35.050,53 €
Summe kurzfristige Maßnahmen 2023/24		9.411,45 €	17.487,84 €

mittelfristige Maßnahmen ab dem Kindergartenjahr 2024/25

Stadtteil	Maßnahme	Lfd. Förderung pro Jahr	Haushalts-wirksam 2024
06. St. Lorenz Nord	Bezirk Dornbreite Träger n.n. Erweiterung der Kitaplanung im Baugebiet Friedhofsallee um 1 Krippengruppe 8 Std. und eine altersgemischte Gruppe 6 Std.	278.214,91 €	115.922,88 €
06. St. Lorenz Nord	Kinderwege gGmbH Kita Unter der Kastanie: Umwandlung einer altersgemischten Gruppen 8 Std. in eine Krippengruppe je 8 Std..	8.633,82 €	3.597,43 €
10. Travemünde	Baugebiet Howingsbrook Träger und Kita n.n.: Einrichtung einer 3-4 gruppigen Kita im Bau		zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter
Summe mittelfristige Maßnahmen 2024/25		286.848,73 €	119.520,30 €

Mittel- bis langfristige Ziele

Stadtteil	Maßnahme	Kosten
Stadt insgesamt	Zur Absicherung des Rechtsanspruches für Kinder unter drei Jahren nach § 24 SGB VIII wird die stadtweit durchschnittliche Versorgung bis zu einer Versorgungsquote von vorerst 50% (Berechnungsgrundlage 3 Jahrgänge) bedarfsgerecht ausgebaut. Die Nachfrage wird regelmäßig überprüft. Beim Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren soll ein Verhältnis von 80% an Kitaplätzen und 20% an Kindertagespflegeplätzen erreicht werden.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter
Stadt insgesamt	Zur Absicherung des Rechtsanspruches auf einen Kitaplatz für Kinder im Kindergartenalter nach § 24 SGB VIII wird die stadtweit durchschnittliche Versorgung bis zu einer Versorgungsquote von vorerst 95% (Berechnungsgrundlage 3,5 Jahrgänge) bedarfsgerecht ausgebaut. Die Nachfrage wird regelmäßig überprüft.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter
Stadt insgesamt	Die Schulkindbetreuung wird durch Ganztagsangebote an Schulen bedarfsgerecht ausgebaut.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 01 Innenstadt

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote im Elementarbereich										Hort-angebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt		
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter					Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen
									halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen										
1	01.01	Dr.-Julius-Leber-Straße	46	0	4	10	14	31%	0	11	21	32	0	0	32	0%				0	18%	46	100%	
2	01.01	Glockengießerstraße	46	0	0	9	9		0	0	32	32	2	0	34	26%				0		43	93%	
3	01.01	Idun	113	0	0	20	20		0	0	60	60	2	0	62	6%				35		117	104%	
4	01.01	St. Marien	100	0	0	0	0		0	20	40	60	0	0	60	25%				40		100	100%	
5	01.01	Herz-Jesu	40	0	0	0	0		0	0	41	41	0	0	41	22%				0		41	103%	
6	01.01	Alsheide	39	0	0	9	9		0	0	26	26	2	0	28	50%				0		37	95%	
7	01.01	St. Marien-Käfer	20	0	0	20	20		0	0	0	0	0	0	0	0%				0		20	100%	
8	01.01	Der kleine Muck	78	0	10	10	20		0	18	38	56	2	0	58	17%				0		78	100%	
9	01.01	Integrativer Kindergarten Koberg	15	0	0	0	0		0	0	11	11	4	0	15	0%				0		15	100%	
		Summe Innenstadt	497	0	14	78	92	31%	0	49	269	318	12	0	330	20%	329	273	121%	121%	75	18%	497	100%

* In der Innenstadt werden 79% der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (64%) und durch Hortplätze (18%) versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 02 St. Jürgen

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebsferien	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Versorgungsquote im Krippenbereich	Angebote im Elementarbereich										Hortangebot **		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe		Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebsferien	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen			halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
									halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
1	02.02	Robert-Koch-Straße	49	0	0	9	9	36%	1	0	36	37	1	0	38	29%																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										

Im Betriebskindergarten der Firma Euroimmun in Blankensee, der nicht von der Hansestadt Lübeck gefördert wird, werden 17 Lübecker Kinder in der Krippe und 26 Kinder im Elementarbereich betreut.

* Die Kita St. Johannes in Krummesse / Kr. Hgt. Lauenburg ist mit dem Anteil der dort betreuten Lübecker Kinder dargestellt.

** In St. Jürgen werden 70 % der Grundschulkindergarten durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (73%) und durch Hortplätze (1%) versorgt.

*** Tagesstätte für Studentenkindergarten: vorübergehender Ausfall einer Krippengruppe wegen Renovierungsarbeiten.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 03 Moising

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote im Elementarbereich										Hort-angebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt		
									Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter					Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen										
1	03.19	Niendorf	48	0	0	10	10		0	16	20	36	0	0	36	36%		0		46	96%			
2	03.21	Brüder-Grimm-Ring*	53	0	0	19	19		0	0	30	30	4	0	34	74%		0		53	100%			
3	03.21	Moisinger Berg	62	0	0	15	15		0	0	44	44	3	0	47	83%		0		62	100%			
4	03.21	Kita Irgendwie anders	33	0	0	7	7		0	0	23	23	0	0	23	65%		0		30	91%			
5	03.21	Wichern I	60	0	0	0	0		1	25	22	48	12	0	60	53%		0		60	100%			
6	03.21	Wichern II	48	0	0	5	5		0	0	39	39	4	0	43	79%		0		48	100%			
7	03.21	Familienkiste **	36	0	5	10	15		0	0	14	14	2	0	16	50%		0		31	86%			
8	03.21	St. Franziskus	46	0	0	14	14		0	0	31	31	0	0	31	65%		0		45	98%			
		Summe Moising	386	0	5	80	85	27%	1	41	223	265	25	0	290	64%	296	442	67%	66%	0	0%	375	97%

* In Moising werden 51% der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

** die Kita Familienkiste ist wegen räumlicher Probleme nicht voll ausgelastet

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 04 Buntekuh

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote im Elementarbereich										Hort- angebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt				
				Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebslaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter					Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen		
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen												
1	04.22	Klipperstraße	99	0	0	10	10		0	28	50	78	9	0	87	92%							0		97	98%
2	04.22	Schaluppenweg**	72	0	0	6	6		29	4	6	39	10	0	49	57%							0		55	76%
3	04.22	Hudekamp	44	0	0	0	0		0	0	43	43	1	0	44	100%							0		44	100%
4	04.22	Bughenhagen I	103	0	2	8	10		0	24	56	80	9	0	89	56%							0		99	96%
5	04.22	Kita/Familienzentrum Buntekuh	95	0	0	22	22		0	0	70	70	3	0	73	63%							0		95	100%
6	04.22	Bughenhagen II	47	0	0	10	10		0	20	16	36	1	0	37	54%							0		47	100%
7	04.22	Johanniter-Kita Pinassenweg ***	60	0	0	14	14		0	0	27	27	0	0	27	70%							0		41	68%
		Summe Buntekuh	460	0	2	56	58	18%	29	76	241	346	33	0	379	71%	296	469	63%	81%	0	0%	437	95%		

* In Buntekuh werden 74% der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

** in der Kita Schaluppenweg wurde wegen Personalmangel eine Gruppe nicht belegt und Betreuungszeiten angepasst.

*** die neue Kita Johanniter-Kita Pinassenweg befindet im Aufbau.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 05 St. Lorenz Süd

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote im Elementarbereich										Hort- angebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt		
									Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter					Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen										
1	05.03	Dornestraße	99	0	0	20	20	38%	18	19	39	76	1	0	77	38%				0	0%	97	98%	
2	05.03	Familienzentrum Willy Brandt	58	0	0	19	19		0	0	39	39	0	0	39	49%				0		58	100%	
3	05.03	Roter Löwe**	61	0	0	8	8		0	0	39	39	2	0	41	5%				0		49	80%	
4	05.03	Luther	60	0	0	20	20		0	0	40	40	0	0	40	35%				0		60	100%	
5	05.03	Haus Melanie	96	0	0	24	24		0	0	72	72	0	0	72	31%				0		96	100%	
6	05.03	Kinderclub	55	0	0	10	10		0	0	35	35	12	0	47	49%				0		57	104%	
7	05.03	Kinderland	33	0	0	7	7		0	0	26	26	0	0	26	0%				0		33	100%	
8	05.03	Kita Lachswehr	56	0	0	16	16		0	0	36	36	4	0	40	20%				0		56	100%	
9	05.03	Kunterbunte Kinderkiste	60	0	0	20	20		0	0	41	41	0	0	41	5%				0		61	102%	
		Summe St. Lorenz Süd	578	0	0	144	144	38%	18	19	367	404	19	0	423	28%	429	440	98%	96%	0	0%	567	98%

*In St. Lorenz Süd werden 71% der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

** Reduzierung der Platzzahl in der Kita Roter Löwe wegen Umbau und aktuell unbesetzter Stellen.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 06 St. Lorenz Nord

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Versorgungsquote im Krippenbereich	Angebote im Elementarbereich										Hort-angebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt		
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe		Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter					Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen
									halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen										
1	06.04	Kita Nimmerland	80	0	0	20	20		0	0	60	60	0	0	60	33%		0		80	100%			
2	06.04	Dietrich Buxtehude	68	0	0	8	8		0	38	20	58	0	0	58	48%		0		66	97%			
3	06.04	Kerckringstraße	50	0	0	10	10		0	0	40	40	0	0	40	33%		0		50	100%			
4	06.04	St. Matthäi	59	0	0	16	16		0	12	27	39	4	0	43	23%		0		59	100%			
5	06.04	Klappenstraße	37	0	0	10	10		0	0	24	24	3	0	27	37%		0		37	100%			
6	06.04	Bodelschwingh	70	0	0	10	10		10	10	40	60	0	0	60	45%		0		70	100%			
7	06.04	St. Bonifatius **	65	2	0	3	5		15	13	20	48	0	0	48	44%		0		53	82%			
8	06.04	Kleine Strolche	80	0	0	0	0		0	17	60	77	0	0	77	22%		0		77	96%			
9	06.04	Unter der Kastanie	82	0	0	11	11		0	0	64	64	7	0	71	37%		0		82	100%			
10	06.05	Am Behnckenhof	106	0	0	30	30		3	14	53	70	2	0	72	35%		0		102	96%			
11	06.05	Hallandhaus	63	0	0	15	15		0	0	48	48	0	0	48	73%		0		63	100%			
12	06.05	Astrid Lindgren	64	0	0	10	10		0	10	38	48	5	0	53	43%		0		63	98%			
13	06.05	Haus Barbara	89	0	0	10	10		0	11	33	44	16	4	64	45%		15		89	100%			
14	06.05	Kinderhaus Blauer Elefant	72	0	13	13	26		0	10	30	40	2	0	42	79%		0		68	94%			
15	06.05	Bewegungskita Weltenbummler	61	0	0	16	16		0	0	39	39	4	0	43	42%		0		59	97%			
16	06.05	Kita Spielen und Lernen	28	0	0	10	10		0	0	18	18	0	0	18	22%		0		28	100%			
17	06.23	Beruf und Kind	99	0	0	17	17		0	0	67	67	12	4	83	42%		0		100	101%			
18	06.23	Kita Roggenhorst	66	0	0	16	16		0	0	44	44	4	0	48	23%		0		64	97%			
19	06.23	Kita Groß Steinrade	48	0	0	10	10		0	0	32	32	2	0	34	26%		0		44	92%			
20	06.24	Malenter Straße	75	0	0	20	20		0	0	52	52	3	0	55	40%		0		75	100%			
21	06.24	Herrenhaus	51	0	0	10	10		0	21	20	41	0	0	41	49%		0		51	100%			
22	06.24	St. Lazarus	40	0	0	0	0		0	19	20	39	0	0	39	33%		0		39	98%			
		Summe St. Lorenz Nord	1.453	2	13	265	280	26%	28	175	849	1.052	64	8	1.124	38%	1.087	1.321	82%	85%	15	1%	1.419	98%

* In St. Lorenz Nord werden 68% der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (71%) und durch Hortplätze (1%) versorgt.

** Kita St. Bonifatius: vorübergehende Reduzierung der Platzzahl wg. Personalausfall

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 07 St. Gertrud

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote im Elementarbereich										Hort- angebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt		
				Angebote für Kinder ohne Behinderung					Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen								
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen							ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen				
1	07.06	Rudolf-Groth-Park	66	0	0	9	9		0	0	52	52	3	0	55	11%		0		64	97%			
2	07.06	St. Gertrud	30	0	0	10	10		0	0	20	20	0	0	20	10%		0		30	100%			
3	07.06	Kinderkrippe Zwergenland	40	0	10	30	40		0	0	0	0	0	0	0	0%		0		40	100%			
4	07.07	Auferstehungsgemeinde	55	3	7	0	10		12	14	10	36	9	0	45	33%		0		55	100%			
5	07.07	Christophorus-Kindergarten **	63	0	0	7	7		0	0	49	49	4	0	53	19%		0		60	95%			
6	07.07	Kita Familienbildungsstätte	29	0	0	11	11		0	0	16	16	0	0	16	19%		0		27	93%			
7	07.07	DRK-Schwesterschaft	56	3	0	7	10		2	20	20	42	0	0	42	24%		0		52	93%			
8	07.07	Haus der kleinen Riesen	56	0	0	5	5		0	0	37	37	4	10	51	39%		0		56	100%			
9	07.07	Janusz Korczak	69	0	0	20	20		0	14	29	43	6	0	49	47%		0		69	100%			
10	07.07	Helene Bresslau	65	0	0	12	12		0	0	42	42	6	4	52	48%		0		64	98%			
11	07.07	Marlstraße	60	0	0	19	19		0	0	38	38	0	0	38	29%		0		57	95%			
12	07.07	Haus f. Spiel u. Beschäftigungstherapie	68	0	0	10	10		0	0	42	42	8	8	58	28%		0		68	100%			
13	07.07	Pumuckl	42	0	0	0	0		19	0	20	39	3	0	42	50%		0		42	100%			
14	07.07	Rasselbande e. V.	15	0	3	0	3		0	10	0	10	0	0	10	40%		0		13	87%			
15	07.07	St. Konrad	35	0	0	5	5		0	0	30	30	0	0	30	47%		0		35	100%			
16	07.07	St. Philippus	45	0	0	14	14		0	0	30	30	1	0	31	19%		0		45	100%			
17	07.07	St. Thomas	53	0	0	5	5		0	18	30	48	0	0	48	19%		0		53	100%			
18	07.07	Naturkindergarten Landwege	31	0	0	0	0		9	1	19	29	1	0	30	17%		0		30	97%			
19	07.08	Waldorfindergarten	90	0	0	10	10		0	0	78	78	2	0	80	35%		0		90	100%			
20	07.08	St. Christophorus I	49	0	0	10	10		20	0	18	38	1	0	39	33%		0		49	100%			
21	07.08	St. Christophorus II	63	0	5	9	14		0	25	23	48	0	0	48	58%		0		62	98%			
22	07.08	Behaimring	78	0	0	20	20		18	0	40	58	0	0	58	24%		0		78	100%			
23	07.25	Kita Lauerholz	75	0	0	13	13		5	14	36	55	7	0	62	31%		0		75	100%			
24	07.25	Kita am Schellbruch	46	0	0	8	8		1	1	38	40	0	0	40	40%		0		48	104%			
25	07.25	Die Waldmäuse	30	2	0	0	2		0	9	6	15	0	0	15	27%		0		17	57%			
26	07.25	Kinderstube Israelsdorf	17	0	3	0	3		0	14	0	14	0	0	14	14%		0		17	100%			
27	07.25	St. Stephanus	39	0	0	0	0		0	20	18	38	1	0	39	26%		0		39	100%			
		Summen St. Gertrud	1.365	8	28	234	270	29%	86	160	741	987	56	22	1.065	31%	1.089	1.238	88%	86%	0	0%	1.335	98%

* In St. Gertrud werden 73 % der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

** Christophoruskindergarten: vorübergehende Einstellung der kleinen Elementargruppe wg. Personalausfall

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 08 Schlutup

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote im Elementarbereich												Hort-angebot **		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen				
									halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen										
1	08.26	St. Andreas	70	0	10	0	10		1	19	40	60	0	0	60	25%					0		70	100%
2	08.26	Kita Beim Meilenstein	72	0	0	19	19		0	0	49	49	4	0	53	28%					0		72	100%
3	08.26	Selmsdorf *	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0%					0		0	0%
		Summe Schlutup	142	0	10	19	29	21%	1	19	89	109	4	0	113	27%	113	177	64%	64%	0	0%	142	100%

* Die Kindertagesstätte Selmsdorf in Mecklenburg-Vorpommern betreut bei Bedarf auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages auch Lübecker Kinder.

** In Schlutup werden 57% der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 09 Kücknitz

lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote im Elementarbereich										Hort-angebot **		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt		
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen			halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich
									halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen										
1	09.27	Betreuungsangebot Sereetz*	1	0	1	0	1	26%	0	0	0	0	0	0	0	0%		0		1	0%			
2	09.27	St. Paulus	17	0	0	3	3		0	0	14	14	0	0	14	21%		0		17	100%			
3	09.27	St. Michael	65	0	0	10	10		0	13	37	50	4	0	54	33%		0		64	98%			
4	09.28	Die Stoppelhoppser	33	0	0	7	7		0	0	21	21	0	0	21	62%		0		28	85%			
5	09.28	Haus in der Sonne	85	0	0	10	10		4	31	20	55	20	0	75	40%		0		85	100%			
6	09.28	Schatzinsel	98	0	0	19	19		0	0	80	80	0	0	80	43%		0		99	101%			
7	09.29	Kita Kunterbunt	48	0	0	10	10		0	17	16	33	0	0	33	85%		0		43	90%			
8	09.29	Kita/ Familienzentrum Redderkoppel	38	0	0	18	18		0	0	18	18	1	0	19	32%		0		37	97%			
9	09.29	St. Johannes	47	0	0	12	12		0	2	25	27	4	0	31	35%		0		43	91%			
10	09.29	Dreifaltigkeit	100	0	0	14	14		0	20	67	87	0	0	87	48%		0		101	101%			
11	09.29	Bergwichtel	32	0	0	0	0		0	17	16	33	0	0	33	18%		0		33	103%			
12	09.29	Hundert Welten	87	0	0	23	23		0	32	29	61	2	0	63	51%		0		86	99%			
		Summe Kücknitz	651	0	1	126	127		4	132	343	479	31	0	510	44%	522	683	76%	75%	0	0%	637	98%

* Das Betreuungsangebot Sereetz im Kreis Ostholstein, betreut bei Bedarf auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages auch Lübecker Kinder.

** In Kücknitz werden 66 % der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 10 Travemünde

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote im Elementarbereich												Hort- angebot *			Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen					
									halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen											
1	10.32	St. Lorenz Travemünde	70	0	5	5	10		0	26	30	56	0	0	56	30%		0	208	88%	91%	0		66	94%
2	10.32	Kinderspielkreis Travemünde	15	0	0	5	5		0	2	7	9	0	0	9	0%		0	14	93%					
3	10.32	Kinderstube Travemünde	75	0	0	13	13		0	14	41	55	7	0	62	26%		0	75	100%					
4	10.32	Küstenknirpse	70	0	0	20	20		3	0	47	50	0	0	50	42%		0	70	100%					
5	10.32	Ostseestraße	21	0	6	0	6		0	12	0	12	0	0	12	100%		0	18	86%					
		Summe Travemünde	251	0	11	43	54	35%	3	54	125	182	7	0	189	29%	182	208	88%	91%	0	0%	243	97%	

* In Travemünde werden 73% der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot in den Stadtteilen und Stadt insgesamt - 2022/23

Lfd. Nr.	Stadtteil	Stadtteil	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote im Elementarbereich										Hortangebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtungen in %	
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Lübecker Kinder im Rechtsanspruchsalter	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	Versorgungsquote nach geförderten Plätzen	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags			Versorgungsquote im Hortbereich
									halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen									
1	01	Innenstadt	497	0	14	78	92	31%	0	49	269	318	12	0	330	273	20%	121%	121%	75	18%	497	100%
2	02	St. Jürgen	1.786	0	15	403	418	36%	22	106	1148	1.276	49	8	1.333	1.420	17%	95%	94%	16	1%	1.767	99%
3	03	Moisling	386	0	5	80	85	27%	1	41	223	265	25	0	290	442	64%	67%	66%	0	0%	375	97%
4	04	Buntekuh	460	0	2	56	58	18%	29	76	241	346	33	0	379	469	71%	63%	81%	0	0%	437	95%
5	05	St. Lorenz Süd	578	0	0	144	144	38%	18	19	367	404	19	0	423	440	28%	98%	96%	0	0%	567	98%
6	06	St. Lorenz Nord	1.453	2	13	265	280	26%	28	175	849	1.052	64	8	1.124	1.321	38%	82%	85%	15	1%	1.419	98%
7	07	St. Gertrud	1.365	8	28	234	270	29%	86	160	741	987	56	22	1.065	1.238	31%	88%	86%	0	0%	1.335	98%
8	08	Schlutup	142	0	10	19	29	21%	1	19	89	109	4	0	113	177	27%	64%	64%	0	0%	142	100%
9	09	Kücknitz	651	0	1	126	127	26%	4	132	343	479	31	0	510	683	44%	76%	75%	0	0%	637	98%
10	10	Travemünde	251	0	11	43	54	35%	3	54	125	182	7	0	189	208	29%	88%	91%	0	0%	243	97%
		Summe Hansestadt Lübeck	7.569	10	99	1.448	1.557	29,7%	192	831	4.395	5.418	300	38	5.756	6.671	34%	88%	86,3%	106	1,4%	7.419	98%

* Im gesamtem Stadtgebiet werden 71% der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (70%) und durch Hortplätze (1%) versorgt.

Ganztagsbetreuung an Lübecker Grundschulen differenziert nach Stadtteilen - Schuljahr 2022/23

Kenn- ziffer	Stadtteil	Schule	Träger	Tel.-Nr. Schulsekretariat	Anzahl der Plätze 2021/22	2022/23	Anteil betreuer Grundschulkinder	Öffnungszeiten	Ganztags- gruppe plus
01	Innenstadt	Marien-Schule	KinderWege gGmbH	12281411	144	138	61%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00	G+
01	Innenstadt	Dom-Schule	KinderWege gGmbH	12280211	114	132	66%	Frühbetreuung ab 7.15 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 16.30 Uhr	G+
		Summe Innenstadt			258	270	64%		
02	St. Jürgen	Kaland-Schule	Betreuungsband Kaland gGmbH	12280911	237	280	79%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, Unterrichtsende bis 16.00Uhr	G+
02	St. Jürgen	Schule Grönauer Baum	Integrierte Betreute Grundschule Grönauer Baum e. V.	12280511	208	240	88%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 17.00 Uhr	G+
02	St. Jürgen	Paul-Klee-Schule/ Außenstelle Wulfsdorf	Elterninitiative Betreute Grundschulzeiten i. d. Grundschule Wulfsdorf e. V.	12282011	29	29	83%	von Unterrichtsende bis 16 Uhr	
02	St. Jürgen	Kahlhorst-Schule	KinderWege gGmbH	12280711	226	246	66%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 17.00 Uhr	G+
02	St. Jürgen	Kahlhorst-Schule / Außenstelle Niederbüssau	Schul- u. Förderverein Betreute Gundschule Niederbüssau e.V.	12280811	64	59	69%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	
02	St. Jürgen	GGmS St. Jürgen	Betreute Grundschule am Klosterhof e.V.	12284011	149	149	75%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 17.00 Uhr	
02	St. Jürgen	Paul-Klee-Schule	CVJM Lübeck e.V.	12281911	187	190	60%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 17.00 Uhr	G+
		Summe St. Jürgen			1100	1193	73%		
03	Moisling	Heinrich-Mann-Schule	VSE Lübeck e.V.	12283611	74	95	51%	Frühbetreuung ab 7.15 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
03	Moisling	Mühlenweg-Schule	In Via e.V.	12281611	70	74	41%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00	G+
03	Moisling	Schule Niendorf	In Via e.V.	12281711	55	61	74%	Frühbetreuung ab 7.45 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe Moisling			199	230	51%		
04	Buntekuh	Schule am Koggenweg	Schulverein der Schule am Koggenweg e.V.	12281011	205	222	80%	Frühbetreuung ab 7.45 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
04	Buntekuh	Baltic-Schule	KinderWege gGmbH	12283311	131	170	68%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe Buntekuh			336	392	74%		
05	St. Lorenz-Süd	Bughagen-Schule	KinderWege gGmbH	12280111	136	151	79%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00Uhr	G+
05	St. Lorenz-Süd	Johannes-Prassek-Schule	KinderWege gGmbH	88038140	57	67	70%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00	
05	St. Lorenz-Süd	Luther-Schule	In Via e.V.	12281311	128	141	65%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe St.Lorenz Süd			321	359	71%		
06	St. Lorenz-Nord	Julius-Leber-Schule	Verbund In Via e.V. und AWO Südholstein	12283811	68	73	57%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Schule Falkenfeld	Deutscher Kinderschutzbund Lübeck e.V.	12280411	105	117	72%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Pestalozzi-Schule/ inkl. Außenstelle Dornbreite	KinderWege gGmbH	12282111	211	223	73%	Frühbetreuung ab 7.15 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Schule Groß Steinrade	KinderWege gGmbH	12280611	80	84	91%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+

Kenn- ziffer	Stadtteil	Schule	Träger	Tel.-Nr. Schulsekretariat	Anzahl der Plätze 2021/22 2022/23		Anteil betreuter Grundschulkinder	Öffnungszeiten	Ganztags- gruppe plus
06	St. Lorenz-Nord	Paul-Gerhardt-Schule	Deutscher Kinderschutzbund Lübeck e.V.	12281811	205	211	79%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Gotthard-Kühl-Schule	Malteser Hilfsdienst gGmbH	12283511	132	125	59%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Schule Schönböcken	KinderWege gGmbH	12282511	94	97	88%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Schule Tremser Teich	Malteser Hilfsdienst gGmbH	12284311	130	150	60%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe St.Lorenz Nord			1025	1080	71%		
07	St. Gertrud	Schule am Stadtpark	KinderWege gGmbH	12282611	168	178	87%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
07	St. Gertrud	Schule Lauerholz/ inkl. Aussenstelle Israelsdorf	Sprungtuch e.V.	12281111	242	263	78%	Frühbetreuung ab 7.15 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
07	St. Gertrud	Schule Marli	Kinder- und Jugendhilfeverbund Lübeck	12281511	125	137	68%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
07	St. Gertrud	Albert-Schweitzer-Schule	KinderWege gGmbH	12282911	94	105	66%	Frühbetreuung ab 7.15 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
07	St. Gertrud	Schule an der Wakenitz	Kinder- und Jugendhilfeverbund Lübeck	12283111	97	121	57%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
07	St. Gertrud	Schule Eichholz	KinderWege gGmbH	12280311	144	137	79%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe St.Gertrud			870	941	73%		
08	Schlutup	Willy-Brandt-GGmS	Kinder-Hafen gUG	12284511	108	105	57%	Frühbetreuung ab 7.45 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe Schlutup			108	105	57%		
09	Kücknitz	Rangenberg-Schule	SchulKind-Betreuung Rangenberg e.V.	12282311	81	97	77%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
09	Kücknitz	Trave-GGmS	Kids.Cornier gUG	12284211	82	98	60%	Frühbetreuung ab 7.15 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
09	Kücknitz	Schule Utkiek	Vorwerker Diakonie e.V.	12282811	85	88	60%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
09	Kücknitz	Schule Roter Hahn	Vorwerker Diakonie e.V.	12282411	139	165	67%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe Kücknitz			387	448	66%		
10	Travemünde	Schule am Meer	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband OH e.V.	12283011	70	70	72%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
10	Travemünde	Stadtschule Travemünde	Verein Haus der Jugend Travemünde e. V.	12282711	126	160	73%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe Travemünde			196	230	73%		
				Gesamtkinderzahl	4800	5248	70%		

Quelle: Bereich Schule und Sport
Dezember 2022

Bereich: 4.041
Produkt: 365001

Anlage zur Vorlage vom 25.01.2023
VO-Nr.: 11841

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

KONSUMTIV

Finanzielle Auswirkungen in €	2023	2024	2025	2026
Erträge	0,00	74.570,60	178.882,15	178.882,15
Aufwendungen	17.500,00	-119.600,00	-286.900,00	-286.900,00
Saldo Ergebnisplan	17.500,00	-45.029,40	-108.017,85	-108.017,85
Einzahlungen	0,00	74.570,60	178.882,15	178.882,15
Auszahlungen	17.500,00	-119.600,00	-286.900,00	-286.900,00
Saldo Finanzplan	17.500,00	-45.029,40	-108.017,85	-108.017,85

2023	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt	x	x	Ergebnisplan	Finanzplan
Zusätzl. zu ordnen			Gesamtlaufzeit	Gesamtlaufzeit
Haushaltsbelastend			x	x
Haushaltsentlastend	x	x		
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
2023	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:	365001.000.4141000	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung /Zuw. u. Zusch.f.lfd. Zwecke Land	0,00
(Minder) Aufwendungen:	365001.000.5318001	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung / Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ähnli.E inr.	17.500,00
(Mehr) Aufwendungen:			

		Saldo Ergebnisplan	17.500,00
	Produktsachkonten	Finanzplan	
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:	365001.000.6141000	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung /Zuw. u. Zusch.f.lfd. Zwecke Land	0,00
(Minder) Auszahlungen:	365001.000.7318001	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung/ Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ähnli.E inr.	17.500,00
(Mehr) Auszahlungen:			
		Saldo Finanzplan	17.500,00